

Wegweiser für Eltern

Willkommen in der Klinik für
Kinder- und Jugendmedizin
Cottbus



Mein süßer Freund



Die Schokoladenseite der Lausitz



www.confiserie-felicitas.de

Werkverkauf mit
Schauwerkstatt
in Hornow
035698/
296

auch in Cottbus
Café - Chocolat
Burgstraße
16

Inhalt

Grußwort	4 - 5
Ronald McDonald Haus Cottbus - Ein Elternhaus für die Lausitz	6 - 7
So erreichen Sie uns	8
Stationäre Aufnahme	9
Allgemeine Informationen	10 - 11
Hinweise für den Krankenhausaufenthalt	12 - 13
Was braucht Ihr Kind in der Klinik	13
Ärzte der Kinderklinik	14 - 15
Stationen/Besuchszeiten/Arztauskunft	16 - 21
Krankenhausschule/Bibliothek/Patientencafé	22
Clownsprechstunde/Kino/Kreativnachmittag	23
Notizen	24



Liebe Eltern!



Bestimmt machen Sie sich große Sorgen darüber, dass Ihr Kind in die Klinik eingewiesen werden musste. Sie dürfen jedoch sicher sein, dass Sie von einem fürsorglichen Team fachlich hoch engagierter Ärzte und Schwestern erwartet werden. Gemeinsam mit Ihnen werden wir alles tun, um Ihr Kind so schnell wie möglich wieder nach Hause schicken zu können.

Ärzte, Schwestern sowie sämtliche Helfer werden zuerst für Ihr Kind da sein

und Ihnen Abläufe bzw. Verfahrensweisen unserer Kinderklinik erklären. Zusätzlich wird dieser kleine „Klinikwegweiser“ Ihnen helfen, sich schnell bei uns zurecht zu finden.

Erzählen Sie uns etwas von Ihrem Kind, von seinen Vorlieben und Schwächen, von seinen Ess- und Spielgewohnheiten. Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen sowie Probleme anzusprechen! Erkundigen Sie sich nach den Unterbringungsmöglichkeiten in unserem Elternhaus, damit Sie von Anfang an in die Betreuung Ihres Kindes integriert werden können.

Der Tagesablauf und die Besuchszeiten auf den einzelnen Stationen richten sich nach dem Alter der Kinder, nach ihren Essens- und Schlafenszeiten, nach den medizinischen Erfordernissen und vielen anderen Besonderheiten. Zwischen den Stationen gibt es Unterschiede, die

wir Ihnen in diesem Heft erklären möchten. Schnell werden Sie erfahren, wann Sie bestimmte Therapie- und Pflegemaßnahmen vielleicht sogar selbst durchführen dürfen:

z. B. Turnen, Inhalationen, „Känguruhen“ bei unseren Kleinsten...

In unserem Klinikwegweiser finden Sie Antworten auf viele Fragen, die Sie im Zusammenhang mit dem Aufenthalt Ihres Kindes haben werden. Sollte doch etwas fehlen oder bleiben Fragen,

sprechen Sie uns einfach an. Für Anregungen oder konstruktive Kritik sind wir offen.

Für das Team der Kinderklinik

Ihr



Priv. Doz. Dr. med. habil.
Thomas Erler

Chefarzt der Klinik
für Kinder- und
Jugendmedizin



Ronald McDonald Haus Cottbus - Ein Elternhaus für die Lausitz



Auch im Krankenhaus muss Ihr Kind nicht allein sein. In unserem Elternhaus, unmittelbar neben der Kinderklinik, befinden sich 17 freundlich und praktisch eingerichtete Appartements, in denen Sie vorübergehend wohnen können.

Die Nähe der Eltern hilft unseren kleinen Patienten schnell wieder gesund zu werden. Durch die Unterstützung der McDonalds Kinderhilfe und der Krankenkassen ist in den meisten Fällen ein kostenfreies Wohnen im Elternhaus möglich.

Besteht der Wunsch der Reservierung eines Zimmers im Elternhaus können Sie sich jederzeit an unsere Ärzte oder Schwestern wenden.

Elternhaus für die Lausitz

Leipziger Straße 48

03048 Cottbus

Tel: 0355 49 3840

Fax: 0355 49 38429

haus.cottbus@mcdonalds-kinderhilfe.org



So erreichen Sie uns am besten



Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH

Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin
Thiemstraße 111
03048 Cottbus

Tel: 0355 46 2336
Fax: 0355 46 2077
kinderklinik@ctk.de
www.kinderklinik-cottbus.de

Wollen Sie mit dem Auto
kommen, parken Sie am
besten auf dem gebüh-

renpflichtigen Klinikparkplatz in der Welzower Straße oder auf den Kurzzeitparkplätzen vor der Notaufnahme in der Leipziger Straße. Vom Bahnhof sind es etwa 15 Minuten Fußweg bis zur Klinik. Die Klinik erreichen Sie auch mit der Straßenbahn (Linien 1 und 4) oder dem Bus (Linien 13 und 16). Wenn Sie zu den Stationen K2, K4, K5, K6 oder der Milchküche wollen, gehen Sie durch den Haupteingang. Zur Aufnahme der Kinderklinik, Station K1, dem Schlaflabor sowie dem Sprechstundenbereich kommen Sie über den Seiteneingang von der Leipziger Straße in das Klinikum. Die Station K3 und das Kreissaalzimmer erreichen Sie über den Eingang des Altbaus in der Thiemstraße.

Vor jeder stationären Aufnahme müssen alle Patienten in der Zentralen Aufnahme im Foyer des Klinikums registriert werden.

Stationäre Aufnahme (Tel: 0355 46 2015)



Zunächst ist die Anmeldung in unserer Zentralen Aufnahme erforderlich, um Ihre Daten zu erfassen.

In der Kinderaufnahme bzw. auf der entsprechenden Station wird eine Kinderkrankenschwester Sie begrüßen, die „Körperdaten“ Ihres Kindes (Größe, Gewicht, Temperatur und Blutdruck) erfassen und Ihnen bei den Formalitäten helfen. Anschließend wird Ihr Kind von einem Arzt gründlich untersucht. Sie werden über die Schwangerschaft, Geburt, die bisherige Entwicklung und die Krankengeschichte Ihres

Kindes befragt. Notwendige Untersuchungen sowie Therapien werden besprochen, evtl. wird auch eine Blutabnahme erforderlich sein.

Bitte vergessen Sie nicht den Einweisungsschein, den Impfausweis, das Gelbe Heft, ärztliche Vorbefunde und die Krankenkassenkarte mitzubringen. Die Kinderkrankenschwester wird Sie und Ihr Kind auf die Station begleiten.



Allgemeine Informationen

Liebe Eltern !

Ihr Kind wurde heute zur Behandlung oder Diagnostik in unsere Kinderklinik aufgenommen. Auf den folgenden Seiten möchten wir die einzelnen Stationen vorstellen und Ihnen Hinweise für den Aufenthalt in unserer Klinik geben. Prinzipiell können Sie Ihr Kind jederzeit besuchen. Wir bitten Sie jedoch auf Ruhezeiten Rücksicht zu nehmen. Ausnahmen sollten individuell mit uns abgesprochen werden.

Bitte melden Sie sich immer bei der zuständigen Schwester an und geben Sie Bescheid, wenn Sie die Station verlassen. Beachten Sie, dass auch am Nachmittag Untersuchungen und Therapien stattfinden können. Sie sollten wissen, dass außerhalb des Krankenhausgeländes kein Versicherungsschutz besteht. Hinterlassen Sie immer eine Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können und

aktualisieren Sie diese gegebenenfalls.

Wir beziehen Sie gerne in die Pflege und Betreuung Ihres Kindes ein, soweit es der Genesungszustand Ihres Kindes zulässt.

Auf der Kinderintensivstation, dem Kreissalzzimmer sowie den Stationen K3 und K4 werden Kinder mit beeinträchtigter Infektabwehr behandelt. Hier sind besondere hygienische Maßnahmen zur Vermeidung von Ansteckungen erforderlich. Berücksichtigen Sie daher bitte, die Ihnen mitgeteilten Hygienemaßnahmen wie z.B. gründliche Händedesinfektion, ausschließlicher Kontakt zum eigenen Kind.

Aus diesem Grund ist eine Einschränkung der Besucheranzahl auf maximal 2 Besucher gleichzeitig notwendig. Besuche von Kindern (insbesondere unter 6 Jahren) sollten so weit wie möglich eingeschränkt wer-



den. Die Geschwisterkinder wollen wir nicht ausschließen, wenn keine ansteckende Infektionskrankheiten bestehen. Für die Betreuung und Beaufsichtigung der Besucherkinder sind Sie verantwortlich.

Für mitgebrachte Kleidung und Spielsachen kann keine Haftung übernommen werden. Bitte kennzeichnen Sie diese möglichst mit dem Namen Ihres Kindes.

Jederzeit beantworten wir Ihre Fragen und geben Auskünfte. Bitte sprechen Sie offen mit uns über Ihre Sorgen und Ängste. Fragen Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben. Nur so können wir auf Ihre besonderen Bedürfnisse eingehen oder Ihnen bestimmte Notwendigkeiten erklären.

Detaillierte Auskünfte über den Gesundheitszustand Ihres Kindes, Untersuchungsbefunde und geplante Therapien erhalten Sie nur vom ärztlichen Personal. Haben Sie bitte Verständnis, dass nicht zu jeder Zeit Gespräche möglich sind. Sie können aber gern bei der Stationschwester oder dem zuständigen Stationsarzt einen Termin für ein ausführliches Arztgespräch vereinbaren.

Wir alle sind sehr um das Wohlergehen und die schnelle Genesung Ihres Kindes bemüht und hoffen, dass Sie und Ihr Kind sich bei uns wohl fühlen.

Ihr Team der Kinderklinik

Hinweise für den Krankenhausaufenthalt

- Machen Sie Ihr Kind möglichst schon vorher altersentsprechend mit dem Thema „Krankenhaus“ vertraut, um ihm die Angst zu nehmen. Bücher, Arztkoffer, Besuch der Teddy-Sprechstunde oder „Tag der Offenen Tür“ können helfen.
- Versuchen Sie selbst möglichst positiv über Ärzte, Behandlungen und das Krankenhaus zu sprechen.
- Bereiten Sie Ihr Kind auf eventuell schmerzhaftere Behandlungen vor. Durch Verharmlosen oder Verschwigen riskiert man den Vertrauensverlust des Kindes.
- Versuchen Sie ruhig zu bleiben, denn die Situation ist, wie sie ist und muss bewältigt werden. Ihr Kind spürt sehr sensibel Ihre Ängste.
- Nehmen Sie Ihr Kind auf den Schoß während der Untersuchung bzw. Behandlung und erklären Sie bzw. der Arzt die kommenden Maßnahmen. Vorbereitet erträgt das Kind die nächsten Schritte besser.
- Sie sind der „Erfahrungsexperte“ für Ihr Kind. Informieren Sie Ärzte und das Pflegepersonal im Krankenhaus über Vorlieben und Abneigungen Ihres Kindes.
- Bringen Sie das Lieblingsspielzeug mit (möglichst ein Kuscheltier). Damit hat Ihr Kind etwas Vertrautes, das z.B. beim Einschlafen hilft und emotionale Sicherheit und Geborgenheit gibt.
- Informieren Sie sich über die Regeln im Krankenhaus, um Missverständnisse im Vorfeld zu vermeiden.
- Denken Sie in dieser belastenden Situation auch an sich selber und aktivieren Sie Ihr „soziales Netzwerk“. Akzeptieren Sie z.B. die Unterstützung durch Großeltern, Freunde oder

auch durch gesunde Geschwisterkinder.

- Haben Sie Vertrauen in das Können und die Motivation des medizinischen und

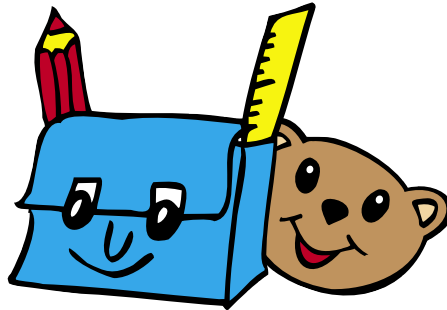
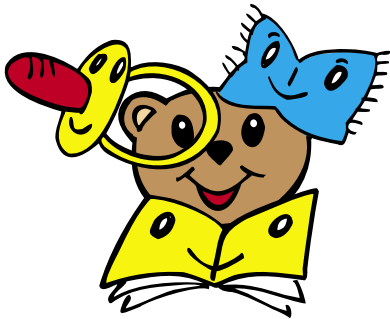
pflegerischen Personals, in Ihre eigenen Fähigkeiten und in die Stärke Ihres hoffentlich bald wieder gesunden Kindes.

Was braucht Ihr Kind in der Klinik?

- Sinnvoll sind das Lieblingsspielzeug, Bücher und Zeitschriften zum Lesen, Malzeug sowie Diskman oder MP3-Player mit Kopfhörern.
- Auf allen Stationen können die Kinder in ihrer therapie- und diagnostikfreien Zeit fernsehen (wenn es

erklären Ihnen die Schwestern gern.

- Schlafanzug, Bademantel, Hausschuhe, Waschutensilien mit Zahnputzzeug
- Über eine Überraschung oder Süßigkeiten (in Abhängigkeit vom Krankheitsbild) wird es sich immer freuen



der Gesundheitszustand erlaubt!). Telefonanschlüsse sind in vielen Zimmern vorhanden bzw. Gespräche werden vermittelt. Den Erwerb einer Telefonkarte

Für Schulkinder:
Schulbücher und -hefte für alle Fächer, Schreibutensilien, möglichst auch aktuelle Unterrichtsmaterialien

Ärzte der Kinderklinik

Priv. Doz. Dr. med. habil. Thomas Erler, Chefarzt



Spezialgebiete:

Neonatologie, Kinder-
intensivmedizin,
Schlafmedizin
Tel: 0355 46 2336
kinderklinik@ctk.de

Dr. med. Ulrike Wetzel Oberärztin Station K3/KRS



Spezialgebiete:

Neonatologie, Kinder-
intensivmedizin,
Lungenerkrankungen,
Allergien
Tel: 0355 46 2250

Dr. med. Simone Stolz Oberärztin Station K5/K6



Spezialgebiete:

Magen-Darm-
Erkrankungen,
Stoffwechselerkran-
kungen, Mukoviszidose,
Wachstumsstörungen,
Ultraschalldiagnostik
Tel: 0355 46 2126

Dr. med. Barbara Hennig Oberärztin



Spezialgebiete:

Ultraschalldiagnostik,
Nierenerkrankungen
Tel: 0355 46 2227

Dr. med. Albrecht Grunské Oberarzt Station K1/K2



Spezialgebiete:

Neonatologie,
Kinderintensivmedizin,
Herz-Ultraschall,
Kinderneurologie
Tel: 0355 46 2409

Dr. med. Elisabeth Holfeld Oberärztin Station K4



Spezialgebiete:

Tumorerkrankungen,
Bluterkrankungen,
Gerinnungsstörungen,
Rheumatologie
Tel: 0355 46 2332

Dr. med. Gundula Böschow
Stationsärztin Station K4



Spezialgebiete:
Rheumatologie, Tumor-
erkrankungen, Bluter-
krankungen
Tel: 0355 46 2332

Frau Judith Rabini
Stationsärztin Station K6



Spezialgebiete:
Diabetes mellitus,
Endokrinologie
(Hormonstörungen),
Essstörungen
Tel: 0355 46 2388

Fachärzte

**Dr. med. Dirk Schneider-
Kulla**

Stationsarzt Station K3
(Herz- und Kreislauf -
erkrankungen, Herz-Ultraschall)

Dr. med. Jeannine
Rettschlag (Rheumatologie)



Assistenzärzte

Fr. Dr. med. Kolodziej
Fr. Dr. med. Matzker
Fr. Dr. med. Meyer
Fr. Schulze
Fr. Reichenberger
Fr. Eggers
Fr. Dr. med. Rosenberger
Hr. Dr. med. Geerds
Hr. Dr. med. Schmidt
Fr. Widawska
Fr. Dr. med. Schmeltzer
Fr. Blümlein

Stationen

K1 (Tel: 0355 46 2409)

K2 (Tel: 0355 46 2333)

Pädiatrische Intensivmedizin / Neuropädiatrie

(OA Grunske / OÄ Hennig)

Unsere Station gliedert sich in zwei Teilbereiche, zum einen in den Bereich der Kinderintensivstation (K1) zum anderen in den Bereich einer Kinderstation mit dem Schwerpunkt der Betreuung von Kindern mit neurologischen Erkrankungen und Entwicklungsstörungen sowie Erkrankungen des Nieren- bzw. Harntraktes (K2)

Ruhezeiten

13:00 Uhr – 15:00 Uhr



K3 (Tel: 0355 46 2250)

(K3) Neonatologie (K3/KRS) Frühgeborenen- Intensivzimmer

(Tel: 0355 46 2072)

(OÄ Wetzel)



Die Neonatologie befindet sich in Nähe zur Frauenklinik. Sie unterteilt sich in zwei Bereiche: Im **Frühgeborenen-Intensivzimmer** im Kreißsaal werden vorrangig die kranken Früh- und Neugeborenen betreut, die z.B. eine Atemunterstützung



benötigen. Auf der **Frühgeborenenstation**, nahe der Wochenstation, werden die Neugeborenen betreut, die in der Regel keiner intensivmedizinischen Behandlung (mehr) bedürfen. Neben der medizinischen Versorgung ist uns die dem Kind angepasste sanfte und entwicklungsfördernde Pflege wichtig, um Stress und Belastung für unsere „Zwerge“ zu begrenzen. Die Eltern sehen wir dabei als die wichtigsten Bezugspersonen für ihr Kind und möchten Sie so schnell wie möglich in die Pflege und Betreuung Ihres Babys einbeziehen. Neben der täglichen Pflege, Füttern und Stillen stehen ausgiebiges Känguruhen, Schmusen und Erzählen auf dem Programm. Für unser Team spielen Elternbegleitung, Stillberatung, Anleitung zur Basalen Stimulation u.a. eine immer größere Rolle. Natürlich können Sie jederzeit zu ihrem Kind. Aber auch Sie sollten, wie wir das Prinzip des „minimal handling“ berücksichtigen und

die Ruhezeiten aller Kinder respektieren.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Geschwisterkinder und Familienangehörige zu Besuch mitbringen möchten. Ein extra einge-



richtetes „Familienzimmer“ steht zur Verfügung.

Gern vermitteln wir den Kontakt zum „Frühchenverein“ in Cottbus.

K4 (Tel: 0355 46 2332)

**Hämatologie – Onkologie
– Rheumatologie**

(OÄ Holfeld/Frau Dr. Böschow)

Auf der Station werden hauptsächlich Kinder mit rheumatischen Erkrankungen, Tumorerkrankungen und Störungen des Blutes diagnostiziert und therapiert.



Ruhezeiten K4

12:00 Uhr - 14:30 Uhr und
20:00 Uhr - 06:30 Uhr

Arztauskunft K4

Mittwoch 14:30 Uhr-16:00 Uhr
bzw. nach individueller Ab-
sprache

Kindertelefon

0355 46 2050

(Gespräche für Ihre Kin-
der werden von 14:30 Uhr
– 20:00 Uhr verbunden)

K5 (Tel: 0355 46 2126)

**Aufnahmestation /
Kinder-Kurzlieger-Station**

(OÄ Stolz)

Die Station ist von Montag
bis Freitag geöffnet. Hier
werden vorwiegend Kinder
planmäßig zur Diagnostik
und Therapie verschiede-
ner Erkrankungen im Kin-
desalter aufgenommen.



Dazu gehören insbeson-
dere Erkrankungen des
Magen-Darm-Traktes sowie
Wachstums- und Gedeih-
störungen.

K6 (Tel: 0355 46 2388)

Interne Kinderstation

(OÄ Stolz / Frau Rabini)

Auf der Station werden Kinder mit unterschiedlichen Krankheitsbildern z. B. Infektionen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Betreuung von Kindern mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit).



Ruhezeiten K5 / K6

12:00 Uhr - 14:30 Uhr und
20:00 Uhr - 06:30 Uhr

Arztauskunft K5 / K6

Am Entlassungstag bzw.
nach individueller Absprache.

Funktions- diagnostik

(Tel: 0355 46 2015)

In unserer Abteilung für Funktionsdiagnostik bieten wir ein breites Spektrum von Methoden zur Diagnostik verschiedener Erkrankungen an. Folgende Untersuchungen können durchgeführt werden:

- Sonografie
- Echokardiografie
- EKG und Langzeit-EKG
- 24-Stunden-Blutdruck-Messung
- Ergometrie
- Dünndarmbiopsie
- C¹³-Harnstofftest
- H₂-Atemteste
(Fructose, Glukose, Laktose)
- Allergie-Testungen
- Lungenfunktion
(Ganzkörperplethysmografie, Carbacholprovokation, Laufbelastung)
- Iontophorese
- pH-Metrie
- Urodynamik
- Leber- und Nierenbiopsie
- Miktionsurosonografie
- PEG-Anlage in tiefer Sedierung
- Bronchoskopie
- Gastroskopie

Schlaflabor

(Tel: 0355 46 2259)

(Chefarzt Erler)



Hier erfolgen Untersuchungen der Atmung und anderer Lebensparameter während des natürlichen Schlafes bei Kindern aller Altersgruppen.

Detaillierte Angaben zum Labor selbst und zu Untersuchungen im Schlaflabor finden Sie auch auf unserer speziellen Homepage:

www.kinderschlaflabor.net

Milchküche/ Frauenmilchbank

Um sehr kleine Frühgeborene möglichst optimal ernähren zu können, sammeln wir in unserer Frauenmilchbank überschüssige Muttermilch.



Jede abgepumpte bzw. gespendete Mutter- und Frauenmilch wird mikrobiologisch untersucht. Alle Säuglings- und Spezialnahrungen werden unter besonderen hygienischen Bedingungen zubereitet.

Frauenmilch kann in der Milchküche in der Ebene 0 (eine Etage unter der Station K5) abgegeben werden. In der Milchküche ist täglich von 6:00 Uhr bis 14:30 Uhr eine Mitarbeiterin zu erreichen.

Weitere Abteilungen und Therapieeinrichtungen

Kinderpsychologinnen

Betreuung von Kindern mit chronischen Erkrankungen und psychosomatischen Störungen sowie Familienberatung

Dipl.-Psych. Petra Töpfer

Tel: 0355 46 4010

Dipl.-Psych. Gitta Hebold

Tel: 0355 46 2307



Diätassistentin

Frau Hanna Kusche

Tel: 0355 46 2729



Sozialdienst

Tel: 0355 46 3198

Physiotherapie

Tel: 0355 46 2242

Ergotherapie

Tel: 0355 46 2516

Logopädie

Krankenhausschule

(Tel: 0355 46 2392)

Alle Kinder, die längere Zeit im Krankenhaus bleiben müssen, werden hier auch unterrichtet, wenn es ihr Gesundheitszustand zulässt. Für Auskünfte stehen unsere Lehrer gern zur Verfügung.



Bibliothek „Schmöckerhöhle“

Mit fleißigen Helfern und Sponsoren haben wir eine Kinder- und Jugendbibliothek eingerichtet, die allen „Leseratten“ aus der Klinik zur Verfügung steht. Jeden Dienstag kommt ein Bücherwagen auf die Stationen.

An vielen Abenden der Woche lesen Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur Cottbus den Kindern eine Gute-Nacht-Geschichte vor!

Patientencafé & Spaziergänge

Wenn es das Wetter und der Gesundheitszustand Ihres Kindes erlauben, können Sie gern im Krankenhauspark spazieren gehen oder z. B. das Patientencafé besuchen. Bitte geben Sie aber einer Schwester Bescheid.



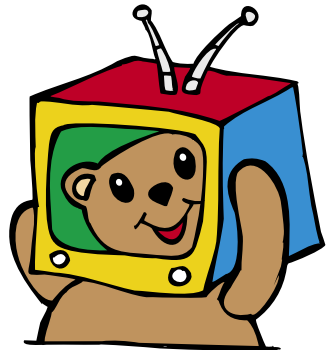
Clownsprechstunde

Lachen macht gesund!
Jeden Dienstagnachmittag findet unsere Clownsprechstunde statt. Professionelle Clowns besuchen die Kinder (und auch die Eltern) auf den Stationen. Lassen Sie sich überraschen!



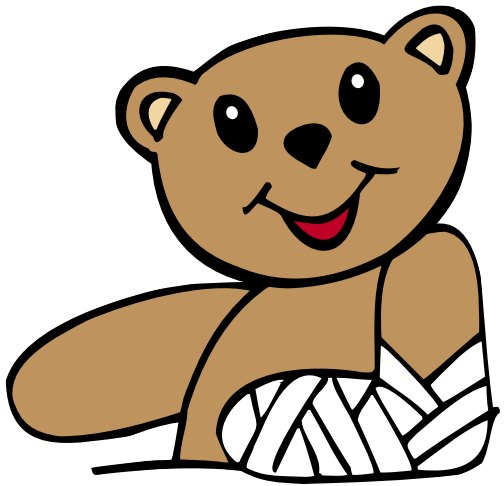
Kino

Alle 14 Tage findet am Donnerstag um 16 Uhr eine Kinovorstellung im „Alten Hörsaal“ statt. Die Kinder werden von der Station abgeholt.



Kreativnachmittag

Jeden Mittwoch von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr können sich die Kinder und Jugendlichen als junge Poeten ausprobieren, künstlerisch betätigen, Theater spielen oder Texte für einen Rap schreiben.



Impressum

verantwortlich für den Inhalt und Redaktion: Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, PD Dr. med. Th. Erler und Dr. med. J. Rettschlag

VITAMED



**Ihr Partner für
Inhalations-Therapie,
Säuglingsmonitoring/
Pulsoximeter,
Heimbeatmung,
Sauerstoff-Therapie,
Schlafapnoe-Therapie**



PRODUKTE FÜR DIE ATEMWEGS-THERAPIE, MEDIZINTECHNIK

VITAMED GMBH & CO. KG
Haus der Gesundheit
Thiemstraße 124
03050 Cottbus

Tel.: 03 55/ 52 36-22
Fax: 03 55/ 52 36-32

VITAMED GMBH & CO. KG
Saathainer Straße 19
04932 Stolzenhain

Tel.: 0 35 33/ 81 91-0
Fax: 0 35 33/ 81 91-81



Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Thiemstraße 111
03048 Cottbus
Tel: 0355 46 2336
Fax: 0355 46 2077
kinderklinik@ctk.de
www.ctk.de

**Förderverein der Klinik für
Kinder- und Jugendmedizin**

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH
Thiemstraße 111
03048 Cottbus
Tel: 0355 46 2336
Fax: 0355 46 2077
kinderklinik@ctk.de
www.kinderklinik-cottbus.de